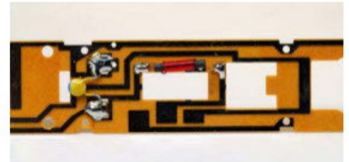
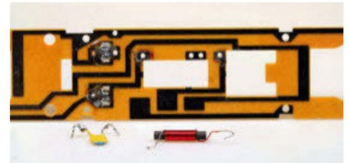


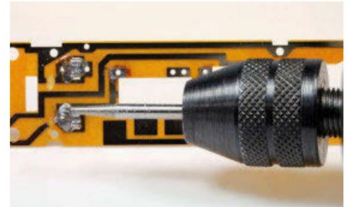
Schon einige Jahre alt aber immer noch eine attraktive Erscheinung: Fleischmann ICE1.



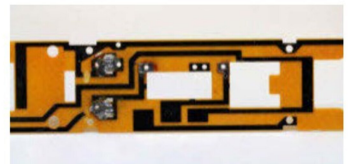
Die Hauptplatine original ...



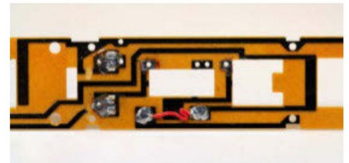
Entstördrossel ausgelötet ...



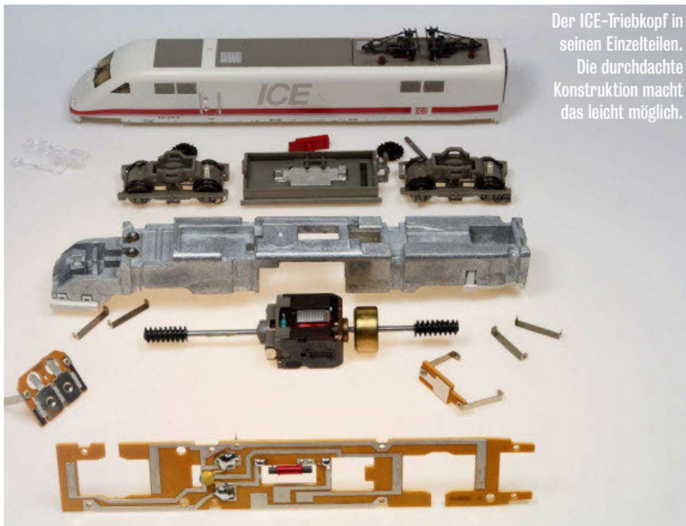
Leiterbahnen durchtrennt ...



Hauptplatine «gecleant» ...



... und wieder für den Einbau bereit.



Der ICE-Triebkopf in seinen Einzelteilen. Die durchdachte Konstruktion macht das leicht möglich.

- ein Set ICE 1 (zum Beispiel Art.-Nr. 7450) von Fleischmann,
- zwei Decoder, in unserem Falle zwei Lenz SilverMini plus mit freien Anschlusslötzen (Art.-Nr. 10310-02),
- feine Schraubendreher (Schlitz), Pinzette, ein guter Seitenschneider, Schere,
- ein guter Lötkolben, besser eine Lötstation,
- eventuell eine Minibohrmaschine mit Kugelfräser und, damit es auch dieses Mal gesagt ist,
- etwas Zeit, Lust und Spass an der Freud der guten Tat.

Bedingt durch das lange «Schaukasten-dasein» war das Modell innerlich zwar absolut neuwertig, allerdings auch komplett ausgetrocknet. Kein Hauch von Öl mehr vorhanden, das wenige Fett nur noch eine bröselige Masse. Hier war also zunächst eine kleine Wartung angesagt. Ähnlich dürfte es